



Abend -

Zeitung.

48.

Montag, am 25. Februar 1833.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Sell.)

Die Patienten.

(Fortsetzung.)

Arzt und Wundarzt erschienen, von dem stürmenden Jakobus erweckt und getrieben, fanden jedoch die Frau von Lindsohn im ruhigen Schlummer, mit rosigem Bäckchen, mit lächelndem, das innere Wohlseyn bezeichnendem Gesichte und neben ihr Sidonien, der schlafenden Ariadne ähnlich, im Divan. Der Anblick reichte hin, die Uebernächtigen zu erheitern, ihre Eile in Weile, die Faulkraft in Hypersthenie, das Heimweh in Sehnsucht nach diesem Feensitze zu verwandeln. Als aber Beide am Morgen wiederkamen, war die schlummernde Huldin verschwunden, Frau von Lindsohn trat ihnen blühend und kräftig entgegen, doch ward ihr Puls geprüft, das Zünglein besichtigt, ein Heiltrank verschrieben, den möglichen Nachwirkungen des Schreckes zu begegnen und sie endlich unter eifrigen Glückwünschen ungern verlassen. — Jetzt kam Elfriede, von Dea's Mutter beauftragt, zu hören, ob ihre Kinder heimkehrten, im Gegenfalle aber zum Rechten zu sehen — und Amadea sagte, sie betrachtend:

Du gemahnst mich heute wie die Tochter aus Elysium in Schiller's Rundgesange — wie eine heimliche, glückliche Braut und willst uns wohl das seltsame Geheimniß entdecken? Ein schmerzliches Lächeln verwies der Neckenden die irrige, also wehthuende Aeußerung und Friedchen sprach: Die Freude gilt

nur Ihrer glücklichen Heimkunft, Ihrem blühenden Ausseh'n und der Erinnerung an den fröhlichen Abend, den ich gestern verlebte. Meine Freundin Ottilie feierte das Lebensfest ihres Herzliebsten.

A. Den sie bloß Deiner edlen Güte dankt —

E. Und die Mama machte mir es zur Pflicht, der dringenden Einladung zu genügen. Ich fand einen kleinen, aber erlesenen Kreis, den der seltene Freudenengel belebte. Es ward gespielt, gesungen und getanzt, Ergötzungen, die ich seit Jahren entbehrte und also im Uberschwange empfand. Um Mitternacht führte mich der Geburtstäger heim und unsern dieses Hauses bricht unverhofft ein Platzregen los. Ich war im Staate, jede Hausthür verschlossen, nur durch das obere Glasfenster der Ihrigen schimmerte Licht. Also mußten Sie zurückgekommen oder die Dienerschaft noch auf den Füßen seyn. Wir springen hin, ich klinge, von dem Wetterdache nothdürftig gedeckt, aus Leibeskräften, um einen Schirm zu erlangen, doch Niemand hört; mein Schutzpatron will vor Bedauern aus der Haut fahren und jubelt plötzlich, denn ein Fiaker rollt vorüber, wird angerufen, bringt uns heim, und ich kam mit dem blauen Auge, dem eingeweichten neuen Hute und einem handbreiten Tängel davon.

Lindsohn war während dieser Mittheilung eingetreten und sagte jetzt, des Mädchens Hand ergreifend: Nichts scheint demnach gewisser, gutes Friedchen! als daß wir Ihnen, nächst einer Unzahl wesentlicher